



07.10.2017

Pressemitteilung des Kirchenkreises Altholstein

Ausgezeichnete Kinder- und Jugendprojekte

Die Haselmäuse, ein Poetry-Slam und die Pfadfinder-AG: Drei Projekte kirchlicher Kinder- und Jugendarbeit aus Neumünster und Kronshagen sind am Sonnabend mit dem Innovationspreis der Ev.-Luth. Kirchenkreises Altholstein ausgezeichnet worden. Mit jeweils 500 Euro prämiert er besonders nachahmenswerte Beispiele aus seinen Kirchengemeinden.

Die Haselmäuse sind eine Gruppe von Kindern zwischen 6 und 8 Jahren. Im Neumünsteraner Stadtteil Wittorf gehen sie jeden Freitagnachmittag auf Entdeckungstour durch die Natur. Ausgerüstet mit Käscher und Lupe lernen die jungen Forscher Tier und Pflanzen ihrer Heimat kennen. „Es gibt Kinder, die Schwierigkeiten haben, Löwenzahn und Gänseblümchen auseinander zu halten.“ Diese Erfahrung hat Benedikt Merk gemacht, der Stammesleiter der Haselmäuse, der mit vielen Kindern den Innovationspreis am Sonnabend entgegennahm. Spielerisch möchte er mit seinem jugendlichen Leitungsteam die Zusammenhänge in der Natur und die Achtung vor der Schöpfung den Kleinen vermitteln. Das Preisgeld haben die Haselmäuse aus der Ev.-Luth. Johanneskirchengemeinde schon verplant: für Ausflüge ins Storchendorf und zum Wildpark, für Besuche bei Experten wie einem Falkner sowie für die Ergänzung der Forscherausrüstung.

Beim zweiten Platz beeindruckte die Jury des Innovationspreises, wie Jugendliche eine eigene Meinung herausbilden und sie sowohl argumentativ wie kreativ darstellen können. Möglich macht das ein Poetry-Slam-Projekt der Ev.-Luth. Christuskirchengemeinde Kronshagen gemeinsam mit dem örtlichen Gymnasium. Dort erarbeiteten die Schüler in Workshops ihre eigenen Texte zu „Himmel und Hölle“, die sie vor großem Publikum in der Schule vortrugen. „Wir dürfen diese Stücke auch im Jugendgottesdienst verwenden“, erzählt Lena Iwersen, die den Preis gemeinsam mit ihrer Zwillingsschwester Laura in Empfang nahm. Auf diese Weise kämen wiederum viele Menschen niederschwellig mit der Kirche in Kontakt.

Last but not least erhielt die Pfadfinder-AG der Neumünsteraner Ev.-Luth. Anscharkirchengemeinde (in Kooperation mit der Vicelinkirchengemeinde) den Innovationspreis. Von der Grundschule werden die Kinder der Klassen 2 bis 4 zuverlässig von einem Erwachsenen abgeholt und zu Fuß zur Gruppenstunde am Alten Kirchhof gebracht. „Uns hat beeindruckt, wie dort dann Jungen und Mädchen unterschiedlicher sozialer Herkunft zusammenkommen,

sich entfalten und bilden können. Das ist ein gutes Beispiel für andere soziale Brennpunkte“, erklärte Annabell Pescher, Jurymitglied und Vorsitzende des Altholsteiner Jugendausschusses, bei der Preisverleihung.

Abschließend bedankte sich Propst Stefan Block bei den Akteuren. Er hob hervor: „Diese innovativen Ideen sorgen dafür, dass sich die kirchliche Kinder- und Jugendarbeit stetig weiterentwickelt und so nichts von ihrer Anziehungskraft verliert.“



Für jedes Projekt gab es einen Scheck über 500 Euro: für die Haselmäuse, fürs Poetry-Slam-Projekt und die Pfadfinder-AG.